

Donaueschingen

Sich wie ein Bildhauer fühlen

Schwarzwälder-Bote, 26.08.2013 23:20 Uhr



Eine Sommerakademie mit Thomas Putze für Jugendliche bieten die Kunstschule Donaueschingen und das Museum Biedermann in Donaueschingen an. Foto: Bauermeister Foto: Schwarzwälder-Bote

Donaueschingen. Ein Künstlergespräch mit dem Bildhauer Thomas Putze gibt es am 29. September ab 11 Uhr im Museum Biedermann. Zudem leitet er in der Sommerakademie vom 2. bis 6. September einen fünftägigen Workshop für Jugendliche .

Die Werke des Künstlers Thomas Putze sind derzeit unter dem Titel "Putze dosiert" im Lesesaal des Museum Biedermann zu sehen. Für ihn ist klar, dass er die Dinge so lange macht, bis es nicht mehr geht, bis zur völligen Erschöpfung. "Ich könnte mich nach einer Performance auch verbeugen und fertig, aber das wäre für mich kein schlüssiges Ende", meint der 1968 in Augsburg geborene Künstler. Nach einer Ausbildung als Landschaftsgärtner, hat Putze in Guatemala bei Aufbauprojekten geholfen und anschließend drei Jahre Theologie in Wuppertal studiert, bevor er als Illustrator und Musiker sein Geld verdiente. 1997 begann er ein Studium der Malerei in Stuttgart und schloss ein Studium der Bildhauer an der Staatlichen Kunstakademie Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullmann an.

"Das Material Holz hat mich schon lange begleitet. Während meiner Arbeit in der Baumpflege war ich an der Quelle und konnte mir schönes Holz für meine

Skulpturen suchen. Ich mag Fundhölzer mit vielen Vergabelungen oder solche, die schon verwittert sind", erzählt Putze.

Der Künstler will sein Material nicht strapazieren und sucht oft nach außergewöhnlichen Kombinationen mit anderen, gefunden Materialien wie alte Turnschuhe, Dosen, Spätzlepresse, oder Fahrradsattel: Seine fantasievollen Assamblagen – Figuren, Tiere oder Menschen – tänzeln, straucheln oder verrenken sich akrobatisch.

Der Workshop für Jugendliche in der Jugendkunstschule Donaueschingen (Karlstraße 58) geht jeweils von 12 bis 17 Uhr. Diese Sommerakademie ist für Jugendliche ab 12 Jahren, die die Arbeit eines Bildhauers erleben wollen. Gemeinsam mit dem Künstler gehen sie zuerst auf Materialsuche an verschiedenen Orten in der Region, wie zum Beispiel auf einem Schrottplatz. Am Schluss soll eine große, gemeinsame Skulptur aus verschiedenen Elementen entstehen, die am Max Rieple Platz in Donaueschingen ausgestellt wird. Die Kosten für den Workshop belaufen sich auf 50 Euro. Anmeldung unter der Nummer 0771/857700 oder per Email unter: a.bordel-vodde@kms-ds.de. Der Eintritt für das Künstlergespräch kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.